
Beginn der Ausbildung:	Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, beginnt in der Regel zum 01.08. eines Jahres.
Dauer der Ausbildung:	2 Jahre
<u>Einstellungsvoraussetzungen:</u>	
Ausbildung:	mindestens mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss
Höchstaltersgrenze:	es gelten die Altersgrenzen nach den jeweils aktuellen beamtenrechtlichen Regelungen für das Land NRW
Sonstige Voraussetzungen:	EU-Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben (§7 Beamtenstatusgesetz) gesundheitliche Eignung für die Verwaltungstätigkeit Vorlage des einwandfreien polizeilichen Führungszeugnisses
Praktische Ausbildung:	Die Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung Erkrath u.a.: <ul style="list-style-type: none">• Organisation und Personalwesen• Finanzen• Ordnungsverwaltung• Jugend und Soziales Die Ausbildungsdauer in den jeweiligen Fachbereichen beträgt vier bis fünf Monate.
Theoretische Ausbildung:	Zweimal wöchentlich finden am Bergischen Studieninstitut in Wuppertal dienstbegleitende Lehrgänge, u.a. in folgenden Fächern statt: <ul style="list-style-type: none">• Staatsrecht• Allgemeines Verwaltungsrecht• Kommunalrecht• Öffentliche Finanzwirtschaft
Anwärterbezüge:	A6-Anwärterbezüge nach LBesG NRW
Laufbahnprüfung:	Die Laufbahnprüfung wird von einem Prüfungsausschuss beim Bergischen Studieninstitut in Wuppertal abgenommen. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Auswahlverfahren

1. Bewerbungsunterlagen

Auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die Einstellungsvoraussetzungen erfüllt sind.

2. Einstellungstest

Der Test wird von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. im Auftrag der Stadt Erkrath durchgeführt.

3. Vorstellungsgespräch

Beim persönlichen Vorstellungsgespräch kommt es darauf an, ein Bild des Bewerbers zu erhalten, das soweit wie möglich der Wirklichkeit entspricht. Dabei werden mündliche und schriftliche Angaben des Bewerbers miteinander verglichen.

Tätigkeitsbereich nach erfolgreicher bestandener Ausbildung:

Die Gemeinde soll ihre Aufgaben reibungslos, zweckmäßig und wirtschaftlich erfüllen. Diese Leistungsfähigkeit hängt wesentlich von den Fähigkeiten, dem Einsatz und der Arbeitsweise der Bediensteten ab.

Die Kommunalbeamten/-beamtinnen im nichttechnischen Dienst haben durch sicheren Umgang mit Gesetzen und Rechtsvorschriften in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen Entscheidungen zu treffen.

Ansprechpartner: Abteilung Personal · Organisation
Frau Rüppel, ☎ 0211 2407-1109,
E-Mail: angelika.rueppel@erkrath.de